

Jahresbericht 2016

Verschiedene Projekte

Der Verein wurde im Frühling angefragt, ob wir an den Umweltwochen der Stadt Aarau im September an einem Parcours (FuxTrail) teilnehmen möchten. An mehreren Sitzungen zusammen mit der Umweltfachstelle der Stadt, dem Naturama Aargau, dem Pilzverein Aarau und Umgebung, der Jagdgesellschaft Unterefelden, dem WWF Aargau und dem Forstbetrieb Region Aarau wurde von jeder teilnehmenden Organisation je ein Posten für Schulklassen und ein Posten für Familien geplant und im Gönhardwald eingerichtet. Bei BirdLife Aarau drehte sich alles um das Thema «Efeu». Es haben 13 Schulklassen und 53 Erwachsene und Kinder an den beiden Veranstaltungen mitgemacht.

Wie schon letztes Jahr wurde in Zusammenarbeit mit der Neuzuzügerkommission den Neuzuzügern von Aarau Ende Mai im Rohrer Schachen die Natur zu verschiedenen Themen (Bäume/Sträucher, Wasserversorgung, Audiopfad, Biberspuren) näher gebracht. Der durch Thomas Gerber und Christoph Hörler geleitete Anlass stiess wiederum auf grosses Interesse und machte Werbung für den Verein und die Natur.

Im September kam von der Bereichsleitung Rohr der Kreisschule Buchs-Rohr die Anfrage, ob wir an einem Weiterbildungstag für Lehrpersonen des Stäpfli Schulhauses aufzeigen könnten, was der Rohrer Schachen bezüglich umsetzbaren Möglichkeiten im Schulunterricht (1.– 9. Klasse) bieten kann. Vier Vorstandsmitglieder mit Unterstützung vom Rolf Liechti (Naturama) und Martin Keiser (BirdLife Aargau) haben zu den Themen: Auen, Nutzung/Konflikte, Geschichte des Rohrer Schachens, Naturwerte und Wasser eine Informationsbroschüre erstellt, welche die verschiedenen Themen anschaulich darstellt. Am 18. November 2016 wurden 37 Lehrpersonen zuerst in der Theorie im Schulzimmer und danach vor Ort im Rohrer Schachen über den Naturraum informiert, was sehr positiv aufgenommen worden ist. Auf der Website www.birdlife-aarau.ch können die verschiedenen Berichte zum Rohrer Schachen angeschaut werden.

Die Stadt Aarau und der Kanton Aargau planen gemeinsam die Zukunft des Kasernenareals im Aarauer Zentrum. An zwei Abenden in zwei Foren wurden Ende Mai und Ende August im Kultur und Kongresshaus zusammen mit Aarauer Einwohnern und Interessengruppen Ideen gesammelt und 9 Leitsätze entwickelt. Christoph Hörler und ich haben an den zwei Anlässen teilgenommen und stellten fest, dass noch nicht erkennbar ist, in welche Richtung sich die künftige Nutzung des Kasernenareals bewegen wird.

Peter Jean-Richard vom Aarauer Bachverein möchte den Roggenhausenbach aufwerten. Dazu war er schon mit dem Kanton in Kontakt und will zusammen mit der Fischerzunft Aarau und BirdLife Aarau dieses Projekt weiterverfolgen. Ende Juni fand eine Begehung des Roggenhausenbaches mit den drei Vereinen statt. Von der Aare durch die Pferderennbahn, den Chugelefangen entlang, unter der Eisenbahnlinie hindurch, zum Wöschnauring bis in den Wald zum Roggenhausen wurde der Bachverlauf geprüft. Peter Jean-Richard hat den Bach in 19 Abschnitte eingeteilt und mögliche Verbesserungs-Massnahmen vorgeschlagen, die mit den 8 Parteien, durch deren Land der Bach fliesst, besprochen werden müssen.

Bruno Zeller hat auf 20 Seiten in den Aarauer Neujahrsblättern 2017 über die Mauer- und Alpensegler von Aarau berichten können. Er beschreibt, wie die besonderen Vögel leben, wo sie ihre Brutplätze haben und wo sie den Winter verbringen.

Die Jugendgruppe «Sturnus» hat den Jungornithologen wieder ein attraktives Jahresprogramm geboten.

Tätigkeit des Vorstandes

Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand an 5 Sitzungen. Durch die Aktuarin Sophie Lambert wurde die Website www.birdlife-aarau neu und sehr ansprechend gestaltet. Der Vorstand war an der Delegiertenversammlung in Suhr und an der Vorständeokonferenz des Kantonalverbandes "BirdLife Aargau" vertreten. Im November trafen sich die verschiedenen Naturschutzvereine der Region in Buchs beim Regiohöck zum Erfahrungsaustausch. Mitglieder des Vorstandes nahmen an Weiterbildungen im Naturama wie «Naturnahe Gewässer im Siedlungsraum» und «Naturförderung in der Gemeinde» teil. Die laufenden Projekte in der Stadt wie die Sanierung der Kugelfänge im Schachen, Umbau des IBA-Wasserkraftwerks, Revision Nutzungsplanung Gartenstadt, etc. werden aufmerksam verfolgt.

Exkursionen und Arbeitstage

Es sind 2 Arbeitstage, ein Parcours für Familien und 4 Exkursionen durchgeführt worden. Total nahmen an den 7 Veranstaltungen über 110 Personen teil. Zu den Anlässen sind auf unserer Website www.birdlife-aarau.ch unter «Agenda, Programm und Berichte», Fotos und Kurzberichte zu finden.

«von Hohlköpfen und Dürrständern»

Sonntag, 08. Mai 2016, Leitung: Hanspeter Lüem

An der Muttertagsexkursion im Schachen zwischen Schwimmbad / Rennbahn und Aare wurde gezeigt, wie wichtig Totholz als Lebensraum für viele Tiere ist. Etwa 20 Vogelarten konnten gesehen und gehört werden. Buntspecht und Grünspecht, die sich rar machten, wurden in Form von Holzmodellen vorgestellt. Die Sanierung Kugelfänge und eine mögliche Renaturierung des Roggenhausenbachs wurden erläutert.

Gezwitscher in Busch und Baum – Auf Streifzug im Gönhardwald

Samstag, 21. Mai 2016, Leitung: Stephanie Michler

Im Rahmen des «Festival der Natur» wurden durch die Jugendgruppe Sturnus fünf Posten mit unterschiedlichen Themen zu Waldvögeln und ihrem Lebensraum eingerichtet.

Flora und Fauna des Val Piora

Samstag / Sonntag, 25. / 26. Juni 2016, Leitung: Therese Aegerter und Christoph Hörler

Die Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt und die einmalige Landschaft dieses Tessiner Hochtals, inklusive Uebernachtung in einer neuen Berghütte auf 1'987 m. ü. M konnte von den Teilnehmern in vollen Zügen genossen werden. Die Vorbereitung und Organisation dieses Anlasses war sehr aufwendig.

Wald und Bäume

Mittwoch, 17. August 2016, Leitung: Christoph Fischer

Der Stadtoberförster erläuterte den Teilnehmenden auf einem Rundgang durch den Gönhardwald auf welche Arten der Wald verjüngt und bewirtschaftet werden kann. Dass der Wald unter grossem Druck durch Freizeitaktivitäten steht wurde offensichtlich, als eine Bikergruppe quer durch den Wald fuhr.

Nistkastenpflege

Samstag, 22. Oktober 2016 Leitung: Thomas Gerber

In den Nistkästen im Rohrer Schachen wurden neben Vogelnestern auch ein Siebenschläfer und eine Haselmaus gefunden. Es gab Nester, die aus Materialien gebaut waren, bei denen auch erfahrene Nistkastenkontrolleure nicht mit Sicherheit sagen konnten, welches Tier dafür verantwortlich war.

Berchtoldstag – traditionelle Exkursion an die Aare

Samstag, 2. Januar 2017, Leitung: Herbert Weber

Bei der Suhremündung wurde aus der Exkursion «Vögel im Winter» eine Biber-Exkursion, weil sich drei Biber auf der Zurlindeninsel von drei Dutzend Personen eine halbe Stunde lang ungestört beobachten liessen. Daneben waren aber auch 17 Vogelarten zu sehen oder zu hören.

Arbeitstag Rohrer Schachen

Samstag, 4. März 2017, Leitung: Thomas Gerber

Mit Mitgliedern unseres Vereins wurden bei frühlingshaften Bedingungen die bestehenden Harald-Hecken zurückgeschnitten, vier neue Harald-Hecken geschaffen und den Waldrand aufgelockert. Die geleistete Arbeit wurde mit einem feinen von Thomas Gerber vorbereiteten Zvieri belohnt.

Nistkastenkontrolle 2016

Im Januar 2017 wurde die Nistkastenroute im Gönhardwald von an die Bäume genagelten Nistkästen auf gehängte Nistkästen umgestellt, was die Kontrolle und den Unterhalt der 52 Nistkästen in Zukunft sehr vereinfachen wird.

Der Nistkastenbestand 2016 kann auf dem separaten Auszug der Nistkastenstatistik nachgeschaut werden. Hier eine Zusammenfassung:

Die Anzahl der aufgehängten Nistkästen auf den 8 verschiedenen Nistkastenrouten ist mit 267 Stück um 7 kleiner als im Vorjahr. Die Belegung der Nistkästen ist mit 81% um 3% tiefer. Die Meisen waren mit 65% die häufigste Vogelart in den Nistkästen, gefolgt von den Kleibern (9%) und den Trauerschnäppern (1%). Von den 184 Mauerseglerkästen waren 60% belegt. Zudem konnten 26 Brutpaare von Alpenseglern, 28 Brutpaare Mehlschwalben und 13 Brutpaare Rauchschwalben nachgewiesen werden.

Mitgliederbestand

Der Verein zählte im Berichtsjahr 2016 total 185 Mitgliedschaften (2015: 191). Wir dürfen 7 neue Mitglieder im Verein begrüßen. Es gab dieses Jahr 13 Austritte. Die Gründe dafür sind meistens altersbedingt oder wegen Wegzugs. Wir trauern um das verstorbene Mitglied Hansruedi Jost.

Jahresrechnung 2016

Bei Einnahmen von Fr. 9'516.05 und Ausgaben von Fr. 8'433.80 schliesst die Rechnung mit einem Plus von Fr. 1'082.25 ab. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.01.2017 Fr. 39'225.96.

Schlusswort

Ich danke allen Personen, die sich in irgendeiner Form im vergangenen Jahr für den Natur- und Vogelschutz in Aarau eingesetzt haben. Nur gemeinsam können wir unsere Natur vor der Haustür erhalten und fördern! Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich bei uns, wir helfen Ihnen gerne weiter oder vermitteln Kontakte.

Dem Vorstand danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung und das grosse Engagement für die Natur.

Aarau, 12. März 2017

Der Präsident

Markus Knecht